

ADRESS-GWR Online

HANDBUCH

Teil B

Kapitel VII

*Bauvorhaben
Neuerrichtung*

Version 0.1
06. September 2013

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
7. Vorgangsweise beim Anlegen eines Bauvorhabens Neuerrichtung.....	3
7.1 Aufbau der Eingabemaske.....	3
7.1.1 Eingabemaske Bauherrendaten	3
7.2 Anlegen einer Bauvorhabenmeldung Neuerrichtung	5
7.3 Nutzungseinheiten im Bauvorhaben anlegen	16
7.4 Nutzungseinheit einer offenen Bauvorhabenmeldung an das ZMR senden.....	23
7.5 Fertigstellen eines Bauvorhabens Neuerrichtung	26
7.6 Einstellen eines Bauvorhabens Neuerrichtung	29

Bauvorhaben Neuerrichtung

7. VORGANGSWEISE BEIM ANLEGEN EINES BAUVORHABENS NEUERRICHTUNG

Bevor ein Bauvorhaben im AGWR II erfasst wird, ist Folgendes zu beachten:



Gebäude, für die eine Baubewilligung oder Bauanzeige erforderlich ist und die ein Errichtungsdatum (Fertigstellungsdatum) ab 1.1.2009 haben, sind im AGWR II mit einer Bauvorhabensmeldung anzulegen.

7.1 AUFBAU DER EINGABEMASKE

7.1.1 EINGABEMASKE BAUHERRENDATEN

ABBILDUNG 7.1 EINGABEMASKE BAUHERRENDATEN

The screenshot shows a web form titled "Bauvorhaben neu (Neuerrichtung) - Daten des Bauvorhabens". It is divided into several sections:

- Info:** Contains the location "Hollabrunn" and administrative codes: Gemeindegkennziffer: 31022, Adresscode: 7381824, Subcode: *neu*, Obj.-Nr.: *neu*, BVMLnr: *neu*.
- Bauherr:** Includes input fields for Name, Straße, Ort, Postleitzahl, Kennung, and Landeskenntung (set to AUT). There is a checkbox for "Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer".
- Baumaßnahme:** A dropdown menu is set to "Neuerrichtung" and "Baustatus" is "offen".
- Bewilligungsdatum:** Fields for "Fertig-/Einstelldatum" and "Errichtungsdatum".
- Aktenzeichen:** A text input field.
- Frei zu beschreibende Felder:** Five text input fields labeled Feld1 through Feld5.
- Daten zum ZMR übertragen:** A checkbox.
- Weitere Informationen:** A text field containing "*neu*".

Numbered callouts (1-9) point to specific elements: 1 points to the title, 2 to the location, 3 to the Bauherr fields, 4 to the Baumaßnahme dropdown, 5 to the Baustatus, 6 to the date fields, 7 to the Aktenzeichen field, 8 to the free description fields, and 9 to the ZMR checkbox.

Bauvorhabensmeldung Neuerrichtung		
	Kurztext	Langtext
1	Titel	Der Titel richtet sich nach der Eigenschaft des Bauvorhabens: Bei Neuerrichtung eines Gebäudes wird als Titel Bauvorhaben neu (Neuerrichtung) – Daten des Bauherrn angezeigt.
2	Die 5-stellige Gemeindegkennziffer identifiziert die Gemeinde	Die Gemeindegkennziffer ist 5-stellig, wobei die erste Stelle für das Bundesland, die zweite und dritte Stelle für den Politischen Bezirk innerhalb des Bundeslandes und die vierte und fünfte Stelle für die Gemeinde innerhalb des Politischen Bezirkes steht. Aufschlüsselung einer Gemeindegkennziffer. z.B. 10304 1 = Burgenland 03 = Pol. Bez. Eisenstadt Umgebung 04 = Gemeinde Hornstein
	Der 7-stellige Adresscode identifiziert die Adresse.	Der Adresscode ist ein eindeutiger 7-stelliger Schlüssel, der genau eine Adresse identifiziert. Dieser Schlüssel ist immer größer als 5.000.000 und regional unabhängig

Bauvorhaben Neuerrichtung

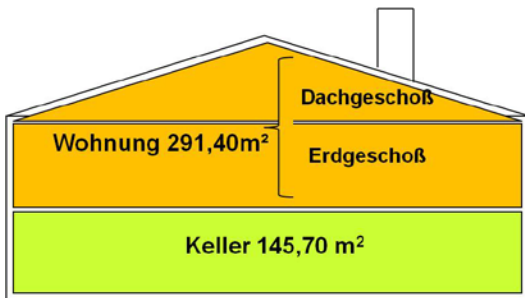
	Der 3-stellige Adresssubcode identifiziert in Kombination mit dem Adresscode die Gebäudeadresse	Der Adresssubcode (ADRSUBCD) ist eine 3-stellige Kennziffer, die vom Adress-GWR-Online an den Adresscode angehängt wird, wenn ein Gebäude auf dem Grundstück vorhanden ist bzw. durch eine BVM angelegt wird. Sind an einer Adresse mehrere Gebäude vorhanden, so erhält jedes Gebäude einen eigenen Adresssubcode. Die Adresssubcodes werden dabei in aufsteigender Reihenfolge (z.B. 001, 002, 003, ...) vergeben.
	Die 7-stellige Objektnummer identifiziert das Gebäude	Die Objektnummer ist ein 7-stelliger eindeutiger österreichweiter Identifikationsschlüssel eines Gebäudes (Objektes), welcher von Adress-GWR-Online vergeben wird. Diese Objektnummer bezeichnet das Gebäude unabhängig von der Gebäudeadresse, d.h. dass sich bei einer Adressänderung möglicherweise die Adressnummer ändert, aber nicht die Objektnummer.
3	Bauherr-Name	Der Bauherr ist jene Person, in deren Auftrag ein Bauwerk ausgeführt wird.
	Bauherr-Straße	Unter der Adresse des Bauherren (bestehend aus Straße, Ort und Adresse) versteht man die zum Zeitpunkt der Einreichung gültige Wohn- bzw. Firmenadresse.
	Bauherr-Ort	Unter der Adresse des Bauherren (bestehend aus Straße, Ort und Adresse) versteht man die zum Zeitpunkt der Einreichung gültige Wohn- bzw. Firmenadresse.
	Bauherr-PLZ	Unter der Adresse des Bauherren (bestehend aus Straße, Ort und Adresse) versteht man die zum Zeitpunkt der Einreichung gültige Wohn- bzw. Firmenadresse.
	Bauherr-Kennung	In diesem Feld wird angegeben, ob es sich um eine natürliche oder eine juristische Person handelt. Natürliche Person: Ist immer eine oder mehrere Privatpersonen. Juristische Person: Sind gemeinnützige Bauvereinigungen, Gebietskörperschaften, gewerbliche Bauträger und sonstiges wie z.B. Vereine.
	Landeskennung	In diesem Feld wird die Landeskennung des Bauherren angegeben. Eine Liste aller Staatenkennungen finden sie unter http://www.statistik.at/staaten/index.jsp
	Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer	In diesem Feld wird angegeben, ob das Grundstück im Besitz des Bauherren ist.
4	Baumaßnahme	In diesem Feld wird die Art der Bautätigkeit angezeigt. Die Anzeige richtet sich nach der Baumaßnahme. Neuerrichtung: Ist die Errichtung eines Gebäudes ohne vorherigen Abbruch eines bestehenden Gebäudes.
5	Baustatus	In diesem Feld wird der Status des Bauvorhabens angezeigt. Offen: Das Bauvorhaben ist noch offen. Eingestellt: Das Bauvorhaben wurde nicht durchgeführt. Fertig gestellt: Das Bauvorhaben ist abgeschlossen.
6	Bewilligungsdatum	In diesem Feld wird das Datum der Bewilligung des Bauvorhabens angegeben.
	Fertig/Einstellungsdatum	In diesem Feld wird das Datum der Fertig- bzw. Einstellung des Bauvorhabens angegeben.
	Errichtungsdatum	In diesem Feld wird das Datum der Errichtung des Gebäudes angegeben. Das Errichtungsdatum ist der Zeitpunkt, zu dem das Gebäude seinem Bestimmungszweck entsprechend genutzt werden kann. Dieses Errichtungsdatum kann auch vor dem Fertigstellungsdatum liegen.
7	Aktenkennzeichen	In diesem Feld können Sie das Aktenkennzeichen des Bauvorhabens angeben.
8	Feld 1-5	In diesem Feld kann die Gemeinde zusätzliche Angaben machen. Eine für die Gemeinde individuelle Beschriftung der Felder 1 - 5 kann vom Administrator der Gemeinde in der Konfiguration-Gemeinde festgelegt werden.

Bauvorhaben Neuerrichtung

9	Daten an das ZMR übertragen	Mit dieser Kennzeichnung können Sie die Adresse des Gebäudes und der Nutzungseinheiten an das ZMR senden. Wenn Sie die Daten an das ZMR melden, erklären Sie damit das Gebäude für errichtet (Errichtungsdatum muss eingetragen sein) und Personen können an dieser Adresse angemeldet werden.
----------	-----------------------------	---

7.2 ANLEGEN EINER BAUVORHABENMELDUNG NEUERRICHTUNG

In diesem Kapitel wird schrittweise gezeigt, wie eine Bauvorhabenmeldung für ein neu zu errichtendes Gebäude mit allen seinen Nutzungseinheiten in AGWR II angelegt wird. Im gezeigten Beispiel wird ein klassisches Einfamilienhaus mit den Geschossen Keller, Wohnung und Dachgeschoß im Bauvorhaben angelegt. Die Wohnung erstreckt sich dabei über das Erdgeschoß und das Dachgeschoß.



Um das Gebäude richtig abzubilden, werden zwei Nutzungseinheiten angelegt.

1. eine NTZ Wohnung mit 291,40 m² (Erdgeschoß 145,70 m², Dachgeschoß 145,70 m²)
2. eine NTZ Kellerflächen mit 145,70 m²



Alle Gebäude mit einem Baubewilligungsdatum oder Bauanzeigedatum ab 1.1.2009 **müssen** mit einer Bauvorhabenmeldung eingelagert werden.

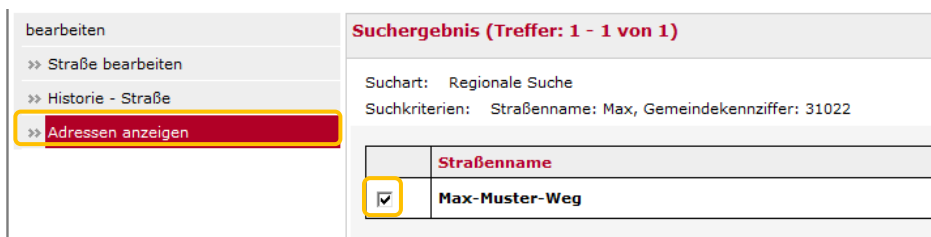


Bevor Sie ein Gebäude anlegen können, müssen Sie eine Suche starten (siehe dazu Kapitel III).

Als Ergebnis Ihrer Suche erhalten Sie eine Liste von Straßen oder – bei einem eindeutigen Suchergebnis – eine Liste der Adressen der gesuchten Straße (siehe dazu Kapitel III).

Wählen Sie die gesuchte Straße aus um die Adresse anzuzeigen, auf der das Gebäude neu errichtet wird. Im Seitenmenü werden nun alle Bearbeitungsmöglichkeiten für die ausgewählte Straße angezeigt. Um die Adressen der gewünschten Straße zu sehen, wählen Sie im Menü Adressen anzeigen (Abbildung 7.2).

ABBILDUNG 7.2 ADRESSEN EINER STRASSE ANZEIGEN



Im Ergebnis werden nun alle Adressen der Straße angezeigt. Wählen Sie die Adresse, auf der das Gebäude errichtet wird. Im Seitenmenü sehen Sie nun alle Bearbeitungsmöglichkeiten für die ausgewählte Adresse. Wählen Sie dann im Menü **Neues Bauvorhaben (Neuerrichtung)** aus (Abbildung 7.3).

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.3 NEUE BVM NEUERRICHTUNG



Damit Sie eine Bauvorhabenmeldung anlegen können, muss im Verzeichnisbaum eine Adresse ausgewählt sein.

So gelangen Sie zur Erfassungsmaske um die ersten Daten des Bauvorhabens zu erfassen. Im obersten Bereich der Eingabemaske sehen Sie den Titel **Bauvorhaben neu (Neuerrichtung) – Daten des Bauvorhabens**. Sie können nun die Daten des Bauherrn sowie die ersten Daten zur geplanten Baumaßnahme erfassen (Abbildung 7.4).

ABBILDUNG 7.4 BAUVORHABEN NEU (NEUERRICHTUNG) – DATEN DES BAUVORHABENS

Beginnen Sie mit dem Abschnitt Bauherr und geben Sie den **Namen** des Bauherrn ein. Der Bauherr ist eine natürliche oder juristische Person, in deren Auftrag ein Bauwerk ausgeführt wird. Treten mehrere Personen als Bauherren auf, ist nur eine davon anzuführen (Abbildung 7.5).

ABBILDUNG 7.5 NAME DES BAUHERRN

Bauvorhaben Neuerrichtung

Geben Sie dann die aktuelle Wohnadresse des Bauherrn an. Im gezeigten Beispiel ist dies Blumenweg 12 (Abbildung 7.6).

ABBILDUNG 7.6 ADRESSE DES BAUHERRN

Bauherr	Name	* i Max Mustermann
	Straße	* i Blumenweg 12
	Ort	* i Hollabrunn
	Postleitzahl	* i 2020
	Kennung	* i
	Landeskennung	* i AUT
	Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer	i <input type="checkbox"/>

Als Nächstes wählen Sie die **Kennung** des Bauherrn aus. Als natürliche Person gilt jeder Mensch Zeit seines Lebens. Grundsätzlich können dies auch mehrere physische Personen sein (Bauherrngemeinschaft). Juristische Personen sind z.B. gemeinnützige Bauvereinigungen, gewerbliche Bauträger, Gebietskörperschaften, Stiftungen, Vereine. Öffnen Sie dafür das Dropdown-Menü und wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus (Abbildung 7.7).

ABBILDUNG 7.7 KENNUNG DES BAUHERRN

Bauherr	Name	* i Max Mustermann
	Straße	* i Blumenweg 12
	Ort	* i Hollabrunn
	Postleitzahl	* i 2020
	Kennung	* i physische Person
	Landeskennung	* i AUT
	Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer	i <input type="checkbox"/>

Die **Landeskennung** ist mit AUT vorbefüllt. Wenn der Bauherr nicht in Österreich wohnhaft ist, muss die Kennung mit der entsprechenden Landeskennung überschrieben werden (Abbildung 7.8).

ABBILDUNG 7.8 LANDESKENNUNG

Bauherr	Name	* i Max Mustermann
	Straße	* i Blumenweg 12
	Ort	* i Hollabrunn
	Postleitzahl	* i 2020
	Kennung	* i physische Person
	Landeskennung	* i AUT
	Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer	i <input type="checkbox"/>

Abschließend geben Sie an, ob es sich bei dem Bauherrn auch um den Eigentümer des Grundstücks handelt. Die Markierung ist nur zu setzen, wenn der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist (Abbildung 7.9).

ABBILDUNG 7.9 BAUHERR IST NICHT GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

Bauherr	Name	* i Max Mustermann
	Straße	* i Blumenweg 12
	Ort	* i Hollabrunn
	Postleitzahl	* i 2020
	Kennung	* i physische Person
	Landeskennung	* i AUT
	Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer	i <input type="checkbox"/>

Bauvorhaben Neuerrichtung

Da es sich bei dem Bauvorhaben um eine Neuerrichtung handelt, wird im Block **Baumaßnahme** „Neuerrichtung“ angezeigt. Da das Bauvorhaben neu ist, wird als **Status** offen angezeigt (Abbildung 7.10).

ABBILDUNG 7.10 BAUMAßNAHME

Als letzte Angabe für die Bewilligung geben Sie das **Bewilligungsdatum** an. Im gezeigten Beispiel ist dies 10.01.2010 (Abbildung 7.11).

ABBILDUNG 7.11 BEWILLIGUNGSDATUM

Sie haben nun alle im Moment relevanten Angaben eingetragen. Wählen Sie dann im Menü **Zu den Daten des entstehenden Gebäudes** (Abbildung 7.12).

ABBILDUNG 7.12 ZU DEN DATEN DES ENTSTEHENDEN GEBÄUDES

So gelangen Sie zur Erfassungsmaske um die ersten Daten des Gebäudes zu erfassen, welches im Bauvorhaben entsteht. Im obersten Bereich der Eingabemaske sehen Sie den Titel **Bauvorhaben neu (Neuerrichtung) - Daten des entstehenden Gebäudes**. Sie können nun die Daten des neuen Gebäudes zu erfassen.

Beginnen Sie mit der Gebäudeadresse. Die Felder der Gebäudeadresse müssen nur dann befüllt werden, wenn es an einer Adresse mehr als ein Gebäude gibt.



Gibt es an der Adresse bereits ein oder mehrere Gebäude, so ist für jedes Gebäude eine eindeutige Unterscheidung anzugeben (z.B. Stiege 1, Stiege 2; Haus A, Haus B; Vorderhaus, Hinterhaus; ect.).

Sie können als Unterscheidung bei jedem Gebäude an dieser Adresse den Hausnummernteil erweitern (Abbildung 7.13) oder eine Gebäudeunterscheidung eintragen (Abbildung 7.14). Die genauen Regeln der Adressvergabe finden Sie im Kapitel 2.3.

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.13 GEBÄUDEADRESSE BEISPIEL 1

The screenshot shows the 'Adressanzeige' section with 'Stg. 1' and 'Status * aktiv'. The 'Gebäudeadresse' section has a yellow box around the 'Stg.' dropdown and the 'HNr.3 Zahl' input field containing '1'. Other fields include 'Buchst.', 'HNr.4', and 'Zahl'.

ABBILDUNG 7.14 GEBÄUDEADRESSE BEISPIEL 2

The screenshot shows the 'Adressanzeige' section with 'Wohnhaus' and 'Status * aktiv'. The 'Gebäudeunterscheidung' field in the 'Gebäudeadresse' section contains 'Wohnhaus' and is highlighted with a yellow box.

In jenen Fällen, in denen es ein „Hauptgebäude“ (z.B. Wohnhaus) und ein oder mehrere untergeordnete Gebäude (Werkstätte, Garage, Gerätehaus, etc.) an einer Adresse gibt, haben Sie in AGWR II nun auch die Möglichkeit das übergeordnete Gebäude als **Hauptgebäude der Adresse** zu kennzeichnen. Dieses benötigt dann keine Gebäudeunterscheidung (Abbildung 7.15).

ABBILDUNG 7.15 HAUPTGEBÄUDE DER ADRESSE

The screenshot shows the 'Gebäudeeigenschaft' section with 'Hauptgebäude der Adresse' checked and 'geeignet für Wohnzwecke' unchecked. The 'Hauptgebäude der Adresse' checkbox is highlighted with a yellow box.

Wenn Sie zum Beispiel auf einer Adresse zwei Gebäude - ein Einfamilienhaus und eine Garage - anlegen, können Sie das Einfamilienhaus als **Hauptgebäude der Adresse** kennzeichnen. Für dieses Gebäude benötigen sie keine Eingaben in den Feldern der Gebäudeadresse. Doch für die Garage müssen Sie einen Eintrag in der Gebäudeadresse vornehmen und z.B. im Feld Gebäudeunterscheidung „Garage“ eintragen.



Bitte bedenken Sie, dass diese Unterscheidbarkeit von mehreren Gebäuden an einer einzigen Adresse für die Meldebehörde wichtig ist, um Meldefälle richtig zuordnen zu können.

Wenn das Gebäude für Wohnzwecke geeignet ist, markieren Sie das Feld **geeignet für Wohnzwecke** (Abbildung 7.16).

ABBILDUNG 7.16 GEEIGNET FÜR WOHNZWECKE

The screenshot shows the 'Gebäudeeigenschaft' section with 'geeignet für Wohnzwecke' checked. The checkbox is highlighted with a yellow box.

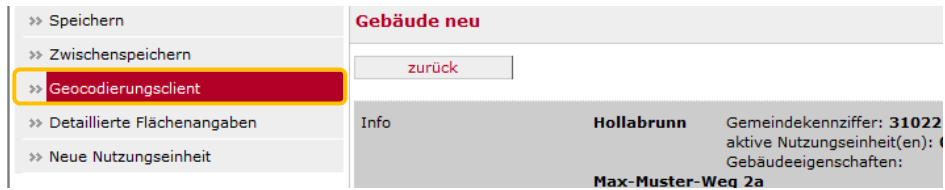
Die Kennzeichnung dient als Infocfeld für die Meldebehörde. Jedes Gebäude, in dem es Nutzungseinheiten der Nutzungsart „Wohnung“, „Wohnung/Arbeitsstätte“ oder „Wohnfläche für Gemeinschaften“ gibt, ist mit der Markierung **geeignet für Wohnzwecke** zu versehen.

Um das Gebäude geokodieren zu können, klicken sie links auf den Menüpunkt Geokodierungsclient. Damit öffnen sie die digitale Katastralmappe (DKM) (Abbildung 7.17).

Das Eintragen des Katastralgemeindenamens und der Grundstücksnummer ist nicht erforderlich, da sich die Applikation das von der Adresse gemerkt hat.

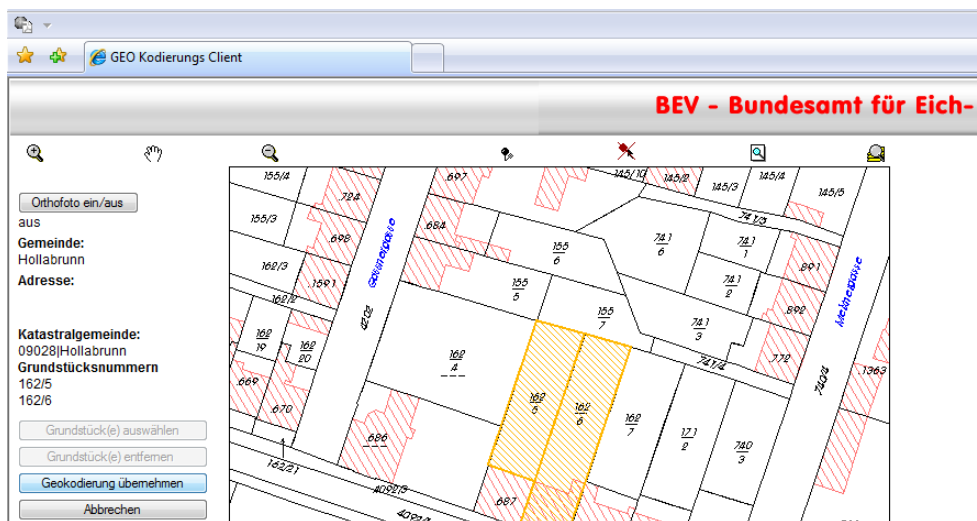
Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.17 AUFRUF DES GEOKODIERUNGSCLIENTS



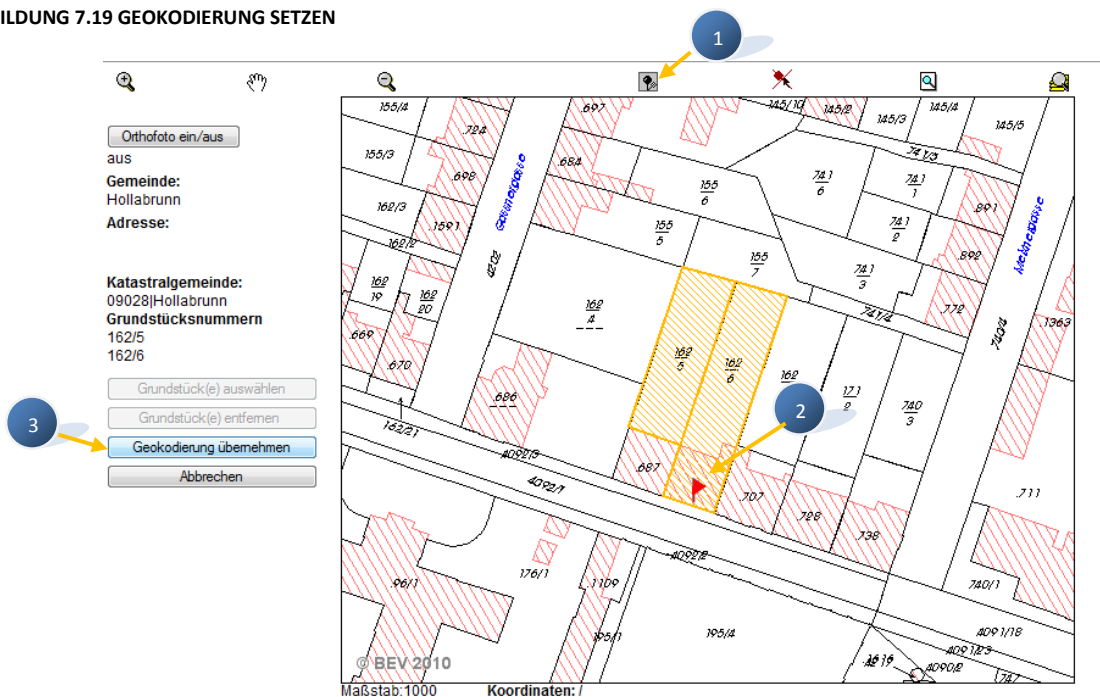
Sie befinden sich nun in der **DKM** des Bundesamts für Eich- und Vermessungswesen. Das von Ihnen im AGWR II angegebene Grundstück ist in der Ansicht der DKM gelb markiert (Abbildung 7.18).

ABBILDUNG 7.18 ANSICHT DIGITALE KATASTRALMAPPE



Um den Geokodierungspunkt zu setzen, wählen Sie das Symbol mit der schwarzen Stecknadel (1) aus und klicken Sie in das gelb markierte Grundstück an den Punkt, wo die Geokodierung gesetzt werden soll (2). Dies sollte möglichst der Punkt sein, auf dem sich der Eingang des Gebäudes befindet. Abschließend klicken Sie auf Geokodierung übernehmen (3) (Abbildung 7.19).

ABBILDUNG 7.19 GEOKODIERUNG SETZEN



Bauvorhaben Neuerrichtung

So gelangen Sie zurück zur Erfassungsmaske Gebäude im AGWR II. Alle Angaben zu Grundstücksnummer und Koordinaten wurden aus der DKM übernommen und in die Felder eingetragen (Abbildung 7.20).

ABBILDUNG 7.20 ANSICHT GRUNDSTÜCKSNUMMER UND KOORDINATEN

Gebäudeeigenschaft	Hauptgebäude der Adresse <input type="checkbox"/>	geeignet für Wohnzwecke <input checked="" type="checkbox"/>
Katastralgemeinde	* <input type="text" value="Hollabrunn"/>	KatastralgemeindeNummer <input type="text" value="09028"/>
Grundstücksnummer	BauGrKz. <input type="text" value="* 162"/> <input type="text" value="* 6"/>	RW <input type="text" value="-18295,88"/> HW <input type="text" value="380548,35"/> Meridian <input type="text" value="M34"/>
Referenz-Key	<input type="text"/>	
Gebäudenutzung	<input type="text"/>	

Wenn Sie in Ihrer Verwaltung bereits ein Schlüsselssystem für Gebäude führen, können Sie diese Kennziffern im Feld **Referenz-Key** eintragen.

Im Feld **Gebäudenutzung** können Sie zusätzliche Angaben eintragen (z.B. Gasthof), die für Sie wichtig sind (Abbildung 7.21).

ABBILDUNG 7.21 REFERENZ-KEY UND GEBÄUDENUTZUNG

Gebäudeeigenschaft	Hauptgebäude der Adresse <input type="checkbox"/>	geeignet für Wohnzwecke <input checked="" type="checkbox"/>
Katastralgemeinde	* <input type="text" value="Hollabrunn"/>	KatastralgemeindeNummer <input type="text" value="09028"/>
Grundstücksnummer	BauGrKz. <input type="text" value="* 162"/> <input type="text" value="* 6"/>	RW <input type="text" value="-18295,88"/> HW <input type="text" value="380548,35"/> Meridian <input type="text" value="M34"/>
Referenz-Key	<input type="text"/>	
Gebäudenutzung	<input type="text"/>	

Im nächsten Schritt wählen Sie im Feld Eigentümer den Eigentübertyp aus. Öffnen Sie dafür das Dropdown-Menü und wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus (Abbildung 7.22).

ABBILDUNG 7.22 GEBÄUDEEIGENTÜMER

Eigentümer	* <input type="text" value="Privatperson(en)"/>	<input type="text"/>
Gebäudehöhe	<input type="text" value="Privatperson(en)"/>	<input type="text"/> m ³
Flächen	<ul style="list-style-type: none"> <input type="text" value="Bund"/> <input type="text" value="Land"/> <input type="text" value="Gemeinde"/> <input type="text" value="andere öffentliche Körperschaft"/> <input type="text" value="Gemeinnützige Bauvereinigung"/> <input type="text" value="sonstige Unternehmen"/> <input type="text" value="andere Eigentümer"/> <input type="text" value="nicht bekannt"/> 	<input type="text"/> m ² bebaute Fläche (BEV) <input type="text" value="0,00"/> m ² <input type="text" value="0"/> m ² Nettogrundfläche <input type="text" value="0,00"/> m ²
Geschoße	<input type="text"/>	<input type="text"/> Geschoße bereitste
Detaillierte Flächenangaben ⌵		



Gehören Anteile am Gebäude mehreren unterschiedlichen Eigentümern, dann geben Sie jenen Eigentübertyp an, der die Mehrheit der Eigentumsanteile besitzt. Gehört das Gebäude mehreren Eigentümern zu genau gleichen Teilen, geben Sie jenen als Eigentümer an, der vorwiegend die Entscheidungen für das Gebäude trifft bzw. als Entscheidungsbefugter auftritt.

Als nächstes geben Sie die Flächen- und Raumangaben für das neue Gebäude ein. Beginnen Sie mit der Eingabe der **Gebäudehöhe** und des **Brutto-Rauminhalts** in die entsprechenden Felder (Abbildung 7.23).

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.23 GEBÄUDEHÖHE UND BRUTTO-RAUMINHALT

Eigentümer	* <input type="text" value="Privatperson(en)"/>		
Gebäudehöhe	<input type="text" value="6,1"/> m	Brutto-Rauminhalt	<input type="text" value="1260,84"/> m ³
Flächen	Überbaute Grundfläche*	<input type="text"/>	m ² bebaute Fläche (BEV) 0,00 m ²
	Bruttogrundfläche	0,00 m ²	Nettogrundfläche 0,00 m ²
Geschoße	oberirdisch * <input type="text"/>	unterirdisch <input type="text"/>	<input type="button" value="Geschoße bereitstellen"/>

Im Abschnitt Flächen müssen Sie die Angaben zur **Überbauten Grundfläche** eingeben (Abbildung 7.24). Die übrigen Flächenangaben in diesem Abschnitt sind reine Anzeigefelder.

Das Feld **Verbaute Fläche BEV** ist ein Anzeigefeld, das nicht verändert werden kann. Diese angezeigte Flächenangabe wurde zum Start des Adress-GWR Online im November 2004 mit Daten des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) aus der Digitalen Katastralmappe (DKM) befüllt (Abbildung 7.24).

Die Bruttogrundfläche wird automatisch aus den Angaben der Bruttogrundflächen pro Geschoß errechnet. Die Nettogrundfläche wird vom System aus den Flächenangaben der Nutzungseinheiten errechnet (Abbildung 7.24).

ABBILDUNG 7.24 FLÄCHENANGABEN ZUM GEBÄUDE

Bauperiode	* <input type="text" value="2005"/>	Errichtungsdatum * <input type="text" value="31.05.2005"/>	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/> oder <input type="text" value="JJJJ"/>
Eigentümer	* <input type="text" value="Privatperson(en)"/>		
Gebäudehöhe	<input type="text" value="6,1"/> m	Brutto-Rauminhalt	<input type="text" value="1260,84"/> m ³
Flächen	Überbaute Grundfläche*	<input type="text" value="150,1"/> m ²	bebaute Fläche (BEV) 0,00 m ²
	Bruttogrundfläche	0,00 m ²	Nettogrundfläche 0,00 m ²
Geschoße	oberirdisch * <input type="text"/>	unterirdisch <input type="text"/>	<input type="button" value="Geschoße bereitstellen"/>

Damit Sie die Angaben zu den einzelnen Geschoßen erfassen können, geben Sie als nächstes im Abschnitt Geschoßanzahl die Zahl der oberirdischen und unterirdischen Geschoße an. Wählen Sie anschließend **Geschoße bereitstellen** (Abbildung 7.25).

ABBILDUNG 7.25 ANZAHL DER GESCHOßE

Gebäudehöhe	<input type="text" value="6,1"/> m	Brutto-Rauminhalt	<input type="text" value="1260,84"/> m ³
Flächen	Überbaute Grundfläche*	<input type="text" value="150,1"/> m ²	bebaute Fläche (BEV) 0,00 m ²
	Bruttogrundfläche	0,00 m ²	Nettogrundfläche 0,00 m ²
Geschoße	oberirdisch * <input type="text" value="2"/>	unterirdisch <input type="text" value="1"/>	<input type="button" value="Geschoße bereitstellen"/>

Sie sehen nun den Abschnitt, in dem Sie detaillierte Flächenangaben zu den einzelnen Geschoßen erfassen müssen. Für jedes Geschoß im Gebäude wird eine Eingabezeile angelegt.

Beginnen Sie damit die Gebäudeebenen zu benennen. Wählen Sie dafür im Dropdown-Menü die namentliche Bezeichnung der Gebäudeebene aus. Gibt es in dem Gebäude mehrere Gebäudeebenen mit gleichen Bezeichnungen (z.B. Stock oder Halbstock), dann müssen Sie diese mit einer eindeutigen Nummer versehen (Abbildung 7.26).

Geben Sie dann im Feld **Bruttogrundfläche pro Geschoß** die Bruttogrundfläche für dieses Geschoß ein. Die **Nettogrundfläche pro Geschoß** muss nicht eingegeben werden. Der Wert wird aus den Angaben der Nutzungseinheiten errechnet und angezeigt. Da für das Gebäude noch keine Nutzungseinheit angelegt wurde, ist die Anzeige im Augenblick noch leer (Abbildung 7.26).

Geben Sie nun in das nächste Feld die Angaben zur **Geschoßhöhe** der Gebäudeebene ein (Abbildung 7.26).

Als letzte Angabe zum Geschoß wählen Sie die **Bauweise** aus. Öffnen Sie dazu das Dropdown-Menü und markieren Sie die entsprechende Bauweise (Abbildung 7.26).

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.26 ANSICHT DETAILIERTE FLÄCHENANGABEN

Detaillierte Flächenangaben						
	Nr.		(*) Bruttogrundfläche pro Geschoß (m²)	Nettogrundfläche pro Geschoß (m²)	Geschoßhöhe (m)	(*) Bauweise
<input type="checkbox"/>		Dachgeschoß	150,10	145,00	2,80	Mauerwerkbau
<input type="checkbox"/>		Erdgeschoß	150,10	145,00	2,80	Mauerwerkbau
<input type="checkbox"/>		Keller	156,10	145,00	2,80	Mauerwerkbau
		nicht zugeordnet				Mauerwerkbau Stahlbetonskelett Stahlskelett Holzriegelkonstruktion

Gewählte Geschoße entfernen

Wenn Sie die Angaben zu jedem Geschoß des Gebäudes eingetragen haben, können Sie damit beginnen im nächsten Abschnitt der Eingabemaske Informationen zur Ver- und Entsorgung im Gebäude anzugeben. Öffnen Sie dazu das jeweilige Dropdown-Menü und wählen Sie die für das Gebäude zutreffende Art der Ver- bzw. Entsorgung aus (Abbildung 7.27). Liegen Ihnen keine Angaben für das Gebäude vor, wählen Sie **derzeit nicht bekannt** aus. Ist eines der Ver- bzw. Entsorgungssysteme in dem Gebäude nicht vorhanden – wenn es beispielsweise keine Trinkwasserversorgung gibt – lassen Sie das Feld unbefüllt (Abbildung 7.27).

ABBILDUNG 7.27 VER- UND ENTSORGUNG

weitere Daten

Ver- und Entsorgung

Trinkwasserversorgung	<input type="text" value="Netzanschluss"/>	Abwasserentsorgung	<input type="text" value="Anschluss an ein Kanalnetz"/>
Elektrizitätsversorgung	<input type="text" value="Netzanschluss"/>	Niederschlagswasser	<input type="text" value="Versickerung am Bauplatz"/>
Gasversorgung	<input type="text" value="kein Netzanschluss"/>	Abfallentsorgung	<input type="text" value="Gemeinde"/>

Im nächsten Abschnitt werden alle Angaben zur Beheizung des Gebäudes gesammelt.

Geben Sie hier zunächst an, ob die **Wärmebereitstellung** im Gebäude **zentral** – d.h. für das gesamte Gebäude (z. B. Kessel, Wärmepumpe, Fern- bzw. Nahwärme) - oder **dezentral** – d.h. in jeder Nutzungseinheit (z.B. Etagenheizung, Einzelöfen) erfolgt. Öffnen Sie dazu das Dropdown-Menü und wählen Sie die für das Gebäude zutreffende Angabe aus (Abbildung 7.28).

ABBILDUNG 7.28 WÄRMEBEREITSTELLUNG

Beheizung

Wärmebereitstellung

Wärmebereitstellungssystem

- Kessel: Standardkessel
- Kessel: Niedertemperaturkessel
- Kessel: Brennwertkessel
- Wärmepumpe, Außenluft/Wasser
- Wärmepumpe, Sole/Wasser

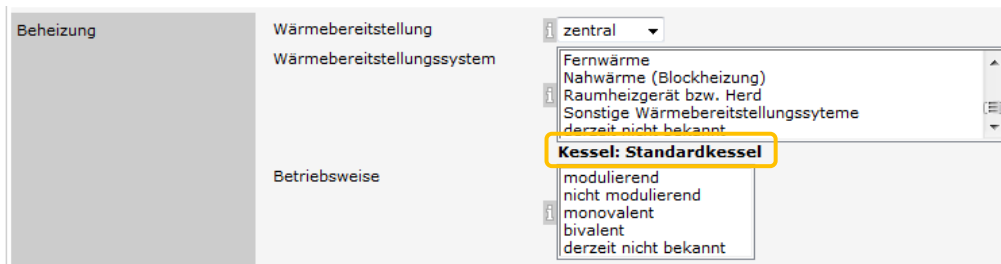
Betriebsweise

Im nächsten Schritt können Sie das **Wärmebereitstellungssystem** für das Gebäude angeben. Sie können hier zwischen verschiedenen Kessel- und Wärmepumpen auswählen.

Wenn es in dem Gebäude mehr als ein Wärmebereitstellungssystem gibt, können Sie diese ebenfalls angeben. Halten Sie dafür die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie mit der Maus auf die Wärmebereitstellungssysteme, die Sie auswählen möchten. Die ausgewählten Wärmebereitstellungssysteme werden unter dem Auswahlfeld angezeigt (Abbildung 7.29).

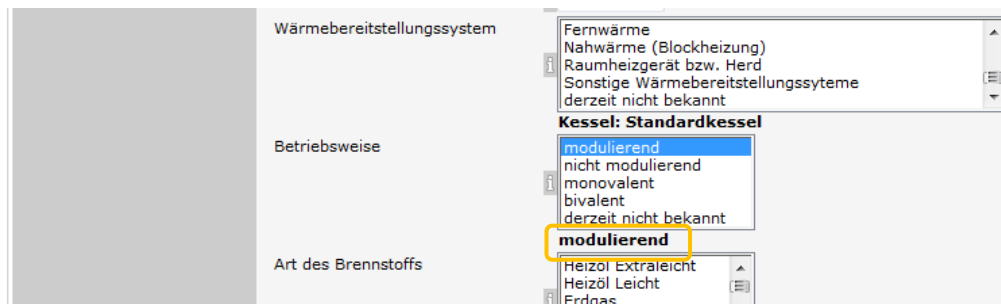
Bauvorhaben Neuerrichtung


ABBILDUNG 7.29 WÄRMEBEREITSTELLUNGSSYSTEM




Wählen Sie nun die Betriebsweise aus (Abbildung 7.30)

ABBILDUNG 7.30 BETRIEBSWEISE

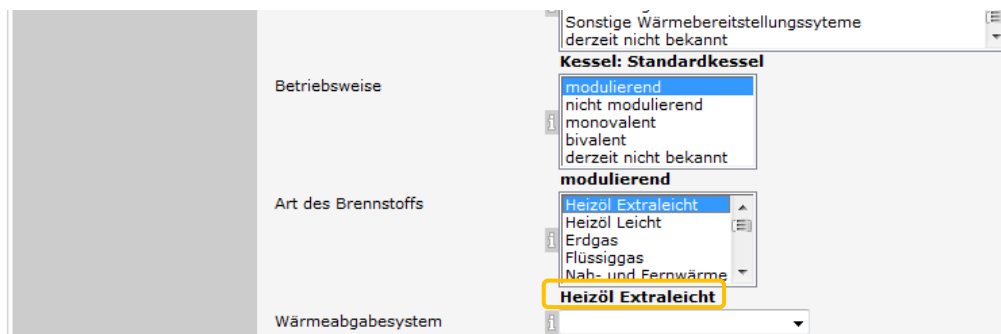


 Wenn die abgegebene Wärmeleistung eines **Kessels** angepasst werden kann, spricht man von einer **modulierenden Betriebsweise**.
Kann die Kesselleistung nicht geregelt werden, ist die Betriebsweise **nicht modulierend**.

 Erfolgt die zentrale Wärmebereitstellung ausschließlich mit der **Wärmepumpe**, spricht man von einer **monovalenten Betriebsweise**. Gibt es zur Wärmepumpe noch ein weiteres Wärmebereitstellungssystem, ist die Betriebsweise **bivalent**.

Wählen Sie als nächstes aus der Liste den **Brennstoff** aus. Werden mehr als nur ein Brennstoff zur Beheizung eingesetzt, können Sie diese ebenfalls angeben. Halten Sie dafür die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie mit der Maus auf die Brennstoffe, die Sie auswählen möchten. Die ausgewählten Brennstoffe werden unter dem Auswahlfeld angezeigt (Abbildung 7.31).

ABBILDUNG 7.31 ART DES BRENNSTOFFS



Abschließend wählen Sie das Wärmeabgabesystem aus. Öffnen Sie dazu das Dropdown-Menü und wählen Sie aus der Liste das zutreffende Wärmeabgabesystem aus (Abbildung 7.32).

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.32 WÄRMEBEREITSTELLUNGSSYSTEM

Betriebsweise	<ul style="list-style-type: none"> modulierend nicht modulierend monovalent bivalent derzeit nicht bekannt
Art des Brennstoffs	<ul style="list-style-type: none"> modulierend Heizöl Extraleicht Heizöl Leicht Erdgas Flüssiggas Nah- und Fernwärme Heizöl Extraleicht
Wärmeabgabesystem	<ul style="list-style-type: none"> Kleinflächige Wärmeabgabe

Um die Wärmebereitstellung der **Warmwasseraufbereitung** anzugeben, öffnen Sie das Dropdown-Menü und wählen Sie den entsprechenden Wert aus (Abbildung 7.33). Die Wärmebereitstellung der Warmwasseraufbereitung kann – wie die Wärmebereitstellung für die Beheizung des Gebäudes – wieder zentral oder dezentral erfolgen.

Geben Sie danach die Art der Warmwasseraufbereitung an. Öffnen Sie dafür das Dropdown-Menü und wählen Sie die zutreffende Art der Warmwasseraufbereitung aus (Abbildung 7.33).

ABBILDUNG 7.33 WÄRMEBEREITSTELLUNG DER WARMWASSERAUFBEREITUNG

Wärmeabgabesystem	Kleinflächige Wärmeabgabe
Warmwasseraufbereitung	<ul style="list-style-type: none"> Wärmebereitstellung: zentral Art der Aufbereitung: kombinierte Erzeugung mit Raumwärme

Sie können nun die Art der Belüftung für das Gebäude auswählen. Öffnen Sie dazu wieder das Dropdown-Menü und wählen Sie die zutreffende Art der Belüftung aus (Abbildung 7.34).

ABBILDUNG 7.34 WÄRMEBEREITSTELLUNG DER WARMWASSERAUFBEREITUNG

Warmwasseraufbereitung	<ul style="list-style-type: none"> Wärmebereitstellung: zentral Art der Aufbereitung: kombinierte Erzeugung mit Raumwärme
Belüftung	<ul style="list-style-type: none"> natürliche Lüftung (Fensterlüftung)
Energiekennzahl	* kWh/m² nicht bekannt

Tragen Sie in das Feld Energiekennzahl den spezifischen Heizwärmebedarf (HWB Standort) ein. Die Energiekennzahl finden Sie auf der Vorderseite des Energieausweises (Abbildung 7.35).

ABBILDUNG 7.35 AUSSCHNITT ENERGIEAUSWEIS HWB



Wenn Ihnen keine Informationen zur Energiekennzahl des Gebäudes vorliegen, markieren Sie das Feld **nicht bekannt** (Abbildung 7.36).

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.36 ENERGIEKENNZAHL

Im Feld Gebäudefunktion geben Sie an, ob sich im Gebäude eine der angeführten Einrichtungen befindet.

Diese Angabe kann bei unvorhergesehenen größeren Katastrophen (z.B. bei Überschwemmungen, Erdbeben, Unfall in einem Atomkraftwerk, etc.) im Rahmen des Krisenmanagements von entscheidender Bedeutung sein, um zu wissen, wo sich die nächstgelegenen Krankenhäuser, Feuerwehren etc. befinden.

Befinden sich im Gebäude mehrere der genannten Einrichtungen, können Sie diese ebenfalls angeben. Halten Sie dafür die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie mit der Maus auf die Einrichtung, die Sie auswählen möchten. Wenn sich in dem Gebäude keine der genannten Einrichtungen befindet, wählen Sie **zur Zeit keiner Funktion zugeordnet** (Abbildung 7.37).

ABBILDUNG 7.37 GEBÄUDEFUNKTION

Das Merkmal ist Teil des Adressregister und damit der Öffentlichkeit zugänglich.

Ob ein Aufzug im Gebäude vorhanden ist, ist eine Angabe, die insbesondere für Mehrfamilienhäuser von Interesse ist (Abbildung 7.38).

In die frei zu beschreibenden Felder (Feld 1 bis 5) können Sie wieder Eintragungen für Gemeinde interne Zwecke vornehmen (z.B.: Kabelanschluss, Gebühr fällig am, Müllabfuhr). Der Administrator der Gemeinde kann – in der Konfiguration-Gemeinde – eine individuelle Beschriftung der Felder 1 - 5 festlegen (Abbildung 7.38).

ABBILDUNG 7.38 AUFZUG UND FREI BESCHREIBBARE FELDER

Sie haben nun alle notwendigen Angaben am Gebäude eingetragen. Im nächsten Schritt legen Sie nun die Nutzungseinheiten für das Gebäude an.

7.3 NUTZUNGSEINHEITEN IM BAUVORHABEN ANLEGEN

Bevor neuen Nutzungseinheiten im AGWR II erfasst werden, ist Folgendes zu beachten:



Um das Gebäude genau abzubilden, müssen auch Nutzungseinheiten wie Keller, landwirtschaftliche Nutzflächen, Dachgeschoßflächen etc. als eigene Nutzungseinheiten erfasst werden.

Nutzungseinheiten „Wohnung“ bzw. „Wohnung/Arbeitsstätte“ sind verpflichtend als einzelne Nutzungseinheiten zu führen.

Bauvorhaben Neuerrichtung

Nutzungseinheiten der selben Nutzungsart in einem Gebäude, die nicht zu privaten Wohnzwecken genutzt werden, können als eine Nutzungseinheit mit der Gesamtfläche erfasst werden.



*Erstreckt sich eine Nutzungseinheit über zwei Stockwerke (z.B. Maisonette, Einfamilienhaus mit Wohnflächen in zwei Geschoßen), wird sie als **eine** Nutzungseinheit erfasst.*

Näheres dazu finden Sie in Kapitel VI Gebäude bearbeiten 6.3.1 Exkurs 1 Nutzungseinheiten.

Nachdem die Daten für das Gebäude erfasst wurden (Abbildung 7.2), können Sie damit beginnen die Nutzungseinheiten für das Gebäude anzulegen.

Für das gezeigte Beispiel bedeutet das, dass drei Nutzungseinheiten angelegt werden müssen.

Um eine Nutzungseinheit im Bauvorhaben anzulegen, wählen Sie im Seitenmenü den Menüpunkt **Zur Übersicht der Nutzungseinheit** (Abbildung 7.39).

ABBILDUNG 7.39 ZUR ÜBERSICHT DER NUTZUNGSEINHEITEN AUSWÄHLEN

Sie gelangen zu einer Übersichtstabelle der Nutzungseinheiten, die dem Bauvorhaben zugeordnet sind. Da noch keine Nutzungseinheit angelegt wurde, ist die Tabelle leer (Abbildung 7.40).

ABBILDUNG 7.40 ÜBERSICHT DER NUTZUNGSEINHEITEN

Entstehende Nutzungseinheiten des Bauvorhabens					
	NTZLnr	NTZAdresse	Lage	Nutzungsart	Nutzfläche
Summe der Nutzfläche					0,00 m ²

Um die erste Nutzungseinheit im Bauvorhaben anzulegen, wählen Sie im Seitenmenü den Menüpunkt Neue Nutzungseinheit (Abbildung 7.41).

ABBILDUNG 7.41 NEUE NUTZUNGSEINHEIT ANLEGEN

So gelangen Sie zur Erfassungsmaske um die erste neue Nutzungseinheit zu erfassen. Im obersten Bereich der Eingabemaske sehen Sie den Titel **Bauvorhaben verwalten (Neuerrichtung) - Nutzungseinheit neu**. Sie können nun die Daten der ersten Nutzungseinheit erfassen (Abbildung 7.42).

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.42 BAUVORHABEN VERWALTEN (NEUERRICHTUNG) - NUTZUNGSEINHEIT NEU

Gibt es in einem Gebäude mehrere Nutzungseinheiten (z.B. Wohnhaus mit mehreren Wohnungen), so ist es notwendig, diese Nutzungseinheiten durch zusätzliche Adressangaben voneinander unterscheidbar zu machen. Die gesamte Adressierung besteht dann aus der Adresse, der Gebäudeadresse (falls vorhanden) und den zusätzlichen Angaben zur Nutzungseinheit.

Näheres dazu finden Sie in Kapitel VI Gebäude bearbeiten 6.3.3 Exkurs 2 NTZ-Adresse.

Eine Voransicht der von Ihnen vergebenen Adresse sehen Sie in der Adressanzeige (Abbildung 7.43).

ABBILDUNG 7.43 ADRESSANZEIGE



Gibt es in einem Gebäude mehrere Nutzungseinheiten (z.B. Wohnhaus mit mehreren Wohnungen), so ist für die Nutzungseinheiten eine eindeutige Unterscheidung anzugeben (z.B. Türnummer oder eine Topnummer).



Für Einfamilienhäuser muss KEINE "Adressart der Nutzungseinheit" (das Wort Tür) angeführt werden.

Bei der Anlage von Nutzungseinheiten ist als erstes die NTZ-Adresse einzugeben. Da es sich bei dem gezeigten Beispiel jedoch um ein Einfamilienhaus handelt, bleiben die Art der NTZ-Adresse und das Türnummernfeld leer. Anders ist es bei der Lage. Diese ist auch dann anzugeben, wenn es nur eine einzige Nutzungseinheit im Gebäude gibt. Die Lage bezeichnet jenes Geschoß, in dem sich der Eingang zur NTZ befindet (Abbildung 7.44).

ABBILDUNG 7.44 NUTZUNGSADRESSE

Bauvorhaben Neuerrichtung

Geben Sie nun im Feld **Nutzungsart** an, wofür die Nutzungseinheit genutzt wird. Öffnen Sie dazu das Dropdown-Menü und wählen Sie die **Nutzungsart** für die Nutzungseinheit aus. Im gezeigten Beispiel wird als Nutzungsart „Wohnung“ gewählt (Abbildung 7.45).

ABBILDUNG 7.45 NUTZUNGSART

The screenshot shows a form with several fields. The 'Nutzungsart' field is highlighted with a yellow box and contains the value 'Wohnung'. Other fields include 'Status' (aktiv), 'NTZ-Adresse', 'Türnummer', 'Topnummer', 'Lage', 'Stock', and 'Beschreibung'.

Als nächstes geben Sie die Angaben zu den Nutzflächen ein. Im Gegensatz zu GWR1 können Sie nun genau angeben, über wie viele Geschosse sich die Nutzungseinheit erstreckt (z.B. Maisonette oder Einfamilienhaus mit zwei Stockwerken). Geben Sie dafür im Feld **Nutzungseinheit verteilt sich über ... Geschosse** die Anzahl der Geschosse ein und wählen Sie anschließend **Geschosse bereitstellen**. Im gezeigten Beispiel erstreckt sich die Wohnung über zwei Geschosse (Abbildung 7.46).

ABBILDUNG 7.46 GESCHOßAUFTEILUNG

The screenshot shows the 'Geschosseaufteilung' section. The 'Nutzungseinheit verteilt sich über' field contains '2' and the 'Geschosse bereitstellen' button is highlighted with a yellow box. Below is a table with columns: Gebäudeebene, Nutzfläche *, Raumhöhe, and Anz. Räume inkl. Küche ab 4m² *. The first row is 'Nicht zugeordnet'.

Flächen	Gebäudeebene	Nutzfläche *	Raumhöhe	Anz. Räume inkl. Küche ab 4m² *
	Nicht zugeordnet			

Wie am Gebäude werden nun für jedes Geschöß die Felder für die Angaben zur Nutzfläche, Raumhöhe und Anzahl der Räume angezeigt.

Beginnen Sie damit die Gebäudeebenen zu benennen. Wählen Sie dafür im Dropdown-Menü die Bezeichnung der Gebäudeebene aus. Sie können hier keine neuen Geschosse anlegen. Es können nur jene Gebäudeebenen ausgewählt werden, die vorher für das Gebäude angelegt wurden (Abbildung 7.47).

ABBILDUNG 7.47 GEBÄUDEEBENE

The screenshot shows the 'Gebäudeebene' dropdown menu open, with options 'Dachgeschoß', 'Erdgeschoß', and 'Keller' visible. The 'Geschosse bereitstellen' button is still highlighted.

Flächen	Gebäudeebene	Nutzfläche *	Raumhöhe	Anz. Räume inkl. Küche ab 4m² *
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

Geben Sie dann im Feld **Nutzfläche** die Nettofläche (Wohnfläche) für das Geschöß sowie im Feld **Raumhöhe** die Raumhöhe des Geschößes ein. Abschließend geben Sie für jedes Geschöß die Anzahl der Räume, die sich in diesem Geschöß befinden, an (Abbildung 7.48).

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.48 FLÄCHENANGABEN DER NUTZUNGSEINHEIT

Nutzfl.: Anz. Räume inkl. Küche ab 4m²:

Nutzungseinheit verteilt sich über * Geschoße

	Gebäudeebene	Nutzfläche *	Raumhöhe	Anz. Räume inkl. Küche ab 4m² *
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="Dachgeschoß"/>	<input type="text" value="145,7"/>	<input type="text" value="2,6"/>	<input type="text" value="4"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="Erdgeschoß"/>	<input type="text" value="145,7"/>	<input type="text" value="2,6"/>	<input type="text" value="4"/>
	Nicht zugeordnet	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wenn Sie die Angaben zu jedem Geschoß der Nutzungseinheit eingetragen haben, können Sie damit beginnen im nächsten Abschnitt der Eingabemaske Informationen zur Ausstattung der Nutzungseinheit anzugeben. Öffnen Sie dazu das jeweilige Dropdown-Menü und wählen Sie die für die Nutzungseinheit zutreffende Angabe aus (Abbildung 7.49).

Liegen Ihnen keine Angaben für die Nutzungseinheit vor, wählen Sie derzeit nicht bekannt aus. Ist eines der Ausstattungsmerkmale in der Nutzungseinheit nicht vorhanden, wählen Sie nein aus.

ABBILDUNG 7.49 AUSSTATTUNG

Nicht zugeordnet

Ausstattung

Badezimmer, Dusche Küche, Kochnische

WC Wasserauslass

Rechtsverhältnis

Als nächstes geben Sie die Angaben zum Rechtsverhältnis an. Öffnen Sie dafür das Dropdown-Menü und wählen Sie das zutreffende Rechtsverhältnis aus (Abbildung 7.50).

ABBILDUNG 7.50 RECHTSVERHÄLTNIS

Ausstattung

Badezimmer, Dusche Küche, Kochnische

WC Wasserauslass

Rechtsverhältnis

Energiekennzahl *

Beheizung

Art des Brennstoffs

Wohnungseigentum (Wohnungseigentumsgesetz)

Hauptmiete (einschl. Nutzungswohnungen v. Genossenschaften)

Dienst- od. Naturalwohnung

sonst. Rechtsverhältnis (Benützung ohne Entgelt durch Verwandte des Hauseigentümers etc.)

derzeit nicht bekannt

Im nächsten Abschnitt werden alle Angaben zur Beheizung der Nutzungseinheit gesammelt.

Tragen Sie zunächst in das Feld Energiekennzahl den spezifische Heizwärmebedarf (HWB Standort) ein. Die Energiekennzahl Heizwärmebedarf (HWB) finden Sie auf der Vorderseite des Energieausweises (Abbildung 7.35).

Geben Sie dann das **Wärmebereitstellungssystem** für die Nutzungseinheit an. Handelt es sich um ein zentral beheiztes Gebäude oder – wie im gezeigten Beispiel - um ein Einfamilienhaus, sind die Angaben zur Beheizung auf der Nutzungseinheit ident mit jenen am Gebäude. Wird die Nutzungseinheit mit einem anderen oder zusätzlichen Wärmebereitstellungssystem beheizt, geben Sie diese Angaben im Abschnitt Beheizung an (Abbildung 7.51).

Wenn es in der Nutzungseinheit mehr als ein Wärmebereitstellungssystem gibt, können Sie diese – wie am Gebäude – ebenfalls angeben. Halten Sie dafür die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie mit der Maus auf die Wärmebereitstellungssysteme, die Sie auswählen möchten. Die ausgewählten Wärmebereitstellungssysteme werden unter dem Auswahlfeld angezeigt.

Bauvorhaben Neuerrichtung

Wählen Sie als nächstes aus der Liste die **Art des Brennstoffs** aus. Werden mehr als nur ein Brennstoff zur Beheizung eingesetzt, können Sie diese ebenfalls angeben. Halten Sie dafür die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie mit der Maus auf die Brennstoffe, die Sie auswählen möchten. Die ausgewählten Brennstoffe werden unter dem Auswahlfeld angezeigt (Abbildung 7.51).

Abschließend wählen Sie das **Wärmeabgabesystem** aus. Öffnen Sie dazu das Dropdown-Menü und wählen Sie aus der Liste das zutreffende Wärmeabgabesystem aus (Abbildung 7.51).

ABBILDUNG 7.51 BEHEIZUNG

Wie am Gebäude wird auch auf der Nutzungseinheit die Angabe zur Warmwasseraufbereitung erfasst. Öffnen Sie dafür das Dropdown-Menü und wählen Sie den entsprechenden Wert aus (Abbildung 7.52).

ABBILDUNG 7.52 ART DER WARMWASSERAUFBEREITUNG

Sie können nun die Art der Belüftung für die Nutzungseinheit auswählen. Öffnen Sie dazu wieder das Dropdown-Menü und wählen Sie die zutreffende Art der Belüftung aus (Abbildung 7.53).

ABBILDUNG 7.53 ART DER BELÜFTUNG

In die frei zu beschreibenden Felder (Feld 1 bis 5) können Sie wieder Eintragungen für Gemeinde interne Zwecke vornehmen. Der Administrator der Gemeinde kann – in der Konfiguration-Gemeinde – eine individuelle Beschriftung der Felder 1 - 5 festlegen (Abbildung 7.54).

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.54 FREI BESCHREIBBARE FELDER

Sie haben nun alle notwendigen Angaben für die erste Nutzungseinheit des Bauvorhabens eingetragen.

Wählen Sie nun den Button **Nutzungseinheit im Bauvorhaben anlegen**, um die übrigen Nutzungseinheiten für das Gebäude anzulegen (Abbildung 7.55).

ABBILDUNG 7.55 NUTZUNGSEINHEIT IM BAUVORHABEN ANLEGEN

Sie befinden sich nun wieder auf der Seite **Bauvorhaben neu (Neuerrichtung) - Übersicht der Nutzungseinheiten**. Die bereits angelegte Nutzungseinheit wird in der Tabelle angezeigt (Abbildung 7.56).

ABBILDUNG 7.56 ÜBERSICHT DER ENTSTEHENDEN NUTZUNGSEINHEITEN

Bauvorhaben neu (Neuerrichtung) - Übersicht der Nutzungseinheiten

Adresse des Bauvorhabens: Max-Muster-Weg 2a Haus 1 (Adresscode 7381824, Subcode *neu*, Objektnummer *neu*)
 Bauvorhaben: BVMLNR *neu*, Bauherr Max Mustermann

Entstehende Nutzungseinheiten des Bauvorhabens					
	NTZLnr	NTZAdresse	Lage	Nutzungsart	Nutzfläche
<input type="checkbox"/>	*neu*			Wohnung	291,40 m ²
Summe der Nutzfläche					291,40 m²

Um die nächste Nutzungseinheit anzulegen, wählen Sie nun im Seitenmenü den Menüpunkt **Neue Nutzungseinheit** (Abbildung 7.57).

ABBILDUNG 7.57 NEUE NUTZUNGSEINHEIT AUSWÄHLEN

So gelangen Sie wieder zur Erfassungsmaske um eine weitere Nutzungseinheit zu erfassen.

Wurden alle Nutzungseinheiten des Gebäudes erfasst, werden in der Tabelle **Entstehende Nutzungseinheiten des Bauvorhabens** alle Nutzungseinheiten angezeigt, die in diesem Bauvorhaben errichtet werden (Abbildung 7.58).

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.58 ÜBERSICHTE DER ENTSTEHENDEN NUTZUNGSEINHEITEN

Bauvorhaben neu (Neuerrichtung) - Übersicht der Nutzungseinheiten					
Adresse des Bauvorhabens		Max-Muster-Weg 2a Haus 1 (Adresscode 7381824, Subcode *neu*, Objektnummer *neu*)			
Bauvorhaben		BVMLNR *neu*, Bauherr Max Mustermann			
Entstehende Nutzungseinheiten des Bauvorhabens					
	NTZLnr	NTZAdresse	Lage	Nutzungsart	Nutzfläche
<input type="checkbox"/>	*neu*		im Keller	Kellerfläche	145,70 m ²
<input type="checkbox"/>	*neu*		im Erdgeschoß	Wohnung	291,40 m ²
Summe der Nutzfläche					437,10 m²

Sie haben nun alle notwendigen Angaben gemacht um ein Bauvorhaben anzulegen.

Mit Speichern wird das Bauvorhaben Neuerrichtung angelegt. Das Bauvorhaben wird nun mit allen seinen Nutzungseinheiten in der Adressliste angezeigt (Abbildung 7.59).

ABBILDUNG 7.59 ADRESSLISTE

Meldungen

- Die Adresse wurde erfolgreich gespeichert.

Adressenliste (Treffer: 1 - 2 von 2) <<< 1

sortieren gruppieren anzeigen

- Max-Muster-Weg 1 (ADRCD 7381659, GEB 1) Hollabrunn, 2020
- Max-Muster-Weg 2a (ADRCD 7381824, GEB 2) Hollabrunn, 2020
 - Gebäude (SUBCD 001, OBJNR 2584692, NTZ 2)
 - Haus 1 (SUBCD 002, OBJNR 2585283, NTZ 2) offene(s) BVM 1 ⚠
 - Bauvorhaben Neuerrichtung (BVMLNR 0001, NTZ 2, Bauherr Max Mustermann)
 - Wohnung (NTZLNR 0001)
 - Kellerfläche (NTZLNR 0002)

7.4 NUTZUNGSEINHEIT EINER OFFENEN BAUVORHABENMELDUNG AN DAS ZMR SENDEN

In der Praxis kommt es häufig vor, dass sich Personen in einem Gebäude bereits anmelden wollen, bevor das Bauverfahren abgeschlossen ist. Um dabei im ZMR keine Klärungsadresse zu erzeugen, war es im GWR 1 notwendig, das Bauvorhaben fertigzustellen.

In AGWR II ist es nun möglich Gebäude und Nutzungseinheiten, die durch ein Bauvorhaben Neuerrichtung oder ein Bauvorhaben Abbruch mit Neuerrichtung entstehen, bereits vor Fertigstellung an das ZMR zu übermitteln.

Dazu sind jedoch folgende Voraussetzungen notwendig:

- Das Gebäude muss tatsächlich errichtet sein. Daher ist in diesen Fällen das Errichtungsdatum einzutragen.
- Es müssen alle Nutzungseinheiten vollständig erfasst sein.
- Die Türnummern müssen fix vergeben sein und sollten nach der Übermittlung an das ZMR nicht mehr geändert werden.



Gebäude und Nutzungseinheiten eines Bauvorhabens Neuerrichtung oder eines Bauvorhabens Abbruch mit Neuerrichtung können bereits vor Fertigstellung an das ZMR zu übermitteln.
 Für die Übermittlung muss:

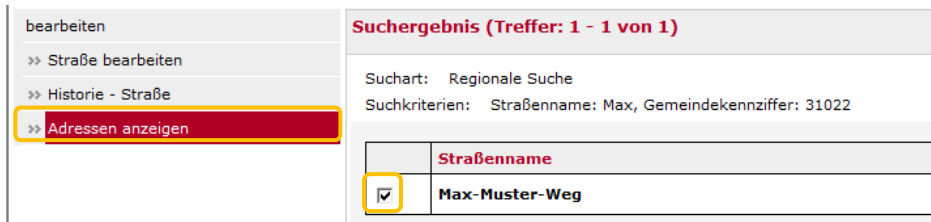
1. Das Gebäude muss tatsächlich errichtet sein. Daher ist in diesen Fällen das Errichtungsdatum einzutragen.
2. Es müssen alle Nutzungseinheiten vollständig erfasst sein.
3. Die Türnummern müssen fix vergeben sein und sollten nach der Übermittlung an das ZMR nicht mehr geändert werden.

Bauvorhaben Neuerrichtung

Damit Sie das Bauvorhaben bearbeiten können, starten Sie eine Suche. Als Ergebnis Ihrer Suche erhalten Sie eine Liste von Straßen oder – bei einem eindeutigen Suchergebnis – eine Liste der Adressen der gesuchten Straße (siehe dazu Kapitel III).

Wählen Sie die gesuchte Straße aus um die Adresse anzuzeigen, auf der das Gebäude liegt, welches Sie bearbeiten möchten. Im Seitenmenü werden nun alle Bearbeitungsmöglichkeiten für die ausgewählte Straße angezeigt. Um die Adressen der gewünschten Straße zu sehen, wählen Sie im Menü **Adressen anzeigen** (Abbildung 7.60).

ABBILDUNG 7.60 ADRESSEN EINER STRASSE ANZEIGEN



Im Ergebnis werden nun die Adressliste mit allen untergeordneten Einheiten angezeigt. Öffnen Sie mit dem + neben der Adresse bzw. neben dem Gebäude den Verzeichnisbaum. Es werden nun alle Gebäude der Adresse angezeigt (Abbildung 7.61).

ABBILDUNG 7.61 ADRESSLISTE



Wählen Sie nun das Bauvorhaben aus. Im Seitenmenü sehen Sie nun alle Bearbeitungsmöglichkeiten für das ausgewählte Gebäude. Wählen Sie dann im Menü **Bauvorhaben bearbeiten** (Abbildung 7.62).

ABBILDUNG 7.62 GEBÄUDE BEARBEITEN



Damit Sie ein bestehendes Gebäude bearbeiten können, öffnen Sie mit dem + neben der Adresse den Verzeichnisbaum und wählen das Gebäude aus.

So gelangen Sie zur Erfassungsmaske mit den Daten des Bauvorhabens. Im obersten Bereich der Eingabemaske sehen Sie den Titel **Bauvorhaben neu (Neuerrichtung) – Daten des Bauvorhabens** (Abbildung 7.63).

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.63 BAUVORHABEN NEU (NEUERRICHTUNG) – DATEN DES BAUVORHABENS

Bauvorhaben bearbeiten (Neuerrichtung) - Daten des Bauvorhabens

Info	Hollabrunn Gemeindegkennziffer: 31022 Adresscode: 7381824 Subcode: 002 Obj.-Nr.: 2585283 BVMLnr: 0001 Max-Muster-Weg 2a Haus 1		
Bauherr	Name	* <input type="text" value="Max Mustermann"/>	
	Straße	* <input type="text" value="Blumenweg 1"/>	
	Ort	* <input type="text" value="Hollabrunn"/>	
	Postleitzahl	* <input type="text" value="2020"/>	
	Kennung	* <input type="text" value="physische Person"/>	
	Landeskennung	* <input type="text" value="AUT"/>	
	Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer	<input type="checkbox"/>	
Baumaßnahme	<input type="text" value="Neuerrichtung"/>	Baustatus	<input type="text" value="offen"/>
Bewilligungsdatum	* <input type="text" value="10.09.2009"/>	Fertig-/Einstelldatum	<input type="text"/>
		Errichtungsdatum	<input type="text"/>

Tragen Sie nun im Feld Errichtungsdatum das entsprechende Datum ein. Das Errichtungsdatum bezeichnet jenen Zeitpunkt, zu dem das Gebäude seinem Bestimmungszweck entsprechend genutzt werden kann (Abbildung 7.64).

ABBILDUNG 7.64 ERRICHTUNGSDATUM

Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer	<input type="checkbox"/>		
Baumaßnahme	<input type="text" value="Neuerrichtung"/>	Baustatus	<input type="text" value="offen"/>
Bewilligungsdatum	* <input type="text" value="10.09.2009"/>	Fertig-/Einstelldatum	<input type="text"/>
		Errichtungsdatum	<input type="text" value="18.08.2010"/>
Aktenzeichen	<input type="text"/>		

Markieren Sie anschließend das Feld **Daten zum ZMR übertragen** (Abbildung 7.65).

ABBILDUNG 7.65 DATEN ZUM ZMR ÜBERTRAGEN

Bewilligungsdatum	* <input type="text" value="10.09.2009"/>	Fertig-/Einstelldatum	<input type="text"/>	Errichtungsdatum	<input type="text"/>
Aktenzeichen	<input type="text"/>				
Frei zu beschreibende Felder	Feld1 <input type="text"/>	Feld2 <input type="text"/>	Feld3 <input type="text"/>		
	Feld5 <input type="text"/>				
Daten zum ZMR übertragen	<input checked="" type="checkbox"/>				
Weitere Informationen	erstellt: 13.08.2010 12:56 zuletzt geändert: 13.08.2010 12:56				

Mit Speichern werden die Daten ans ZMR übertragen.

Wurden die Daten des Bauvorhabens an das ZMR übermittelt, ist das Eingabefeld **Daten zum ZMR übertragen** inaktiv. Sie erkennen das daran, dass das Eingabefeld grau ist und die Markierung nicht entfernt werden kann. Zusätzlich wird im Infoblock der Vermerk **Übertragung der Daten zum ZMR** angezeigt (Abbildung 7.66).

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.66 DATEN ANS ZMR ÜBERTRAGEN

Bauvorhaben bearbeiten (Neuerrichtung) - Daten des Bauvorhabens

[weiter](#)

Info **Hollabrunn** Gemeindegkennziffer: **31022** Adresscode: **7381824** Subcode: **002** Obj.-Nr.: **2585283**
 BVMLnr: **0001** Übertragung der Daten zum ZMR ✓

Max-Muster-Weg 2a
Haus 1

Bauherr

Name *
 Straße *
 Ort *
 Postleitzahl *
 Kennung *
 Landeskenntung *
 Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer

Baumaßnahme Neuerrichtung Baustatus **offen**

Bewilligungsdatum * Fertig-/Einstelldatum Errichtungsdatum

Aktenzeichen

Frei zu beschreibende Felder

Feld1 Feld2 Feld3 Feld4
 Feld5

Daten zum ZMR übertragen

7.5 FERTIGSTELLEN EINES BAUVORHABENS NEUERRICHTUNG

Damit Sie das Bauvorhaben bearbeiten können, starten Sie eine Suche. Als Ergebnis Ihrer Suche erhalten Sie eine Liste von Straßen oder – bei einem eindeutigen Suchergebnis – eine Liste der Adressen der gesuchten Straße (siehe dazu Kapitel III).

Wählen Sie die gesuchte Straße aus um die Adresse anzuzeigen, auf der das Gebäude liegt, welches Sie bearbeiten möchten. Im Seitenmenü werden nun alle Bearbeitungsmöglichkeiten für die ausgewählte Straße angezeigt. Um die Adressen der gewünschten Straße zu sehen, wählen Sie im Menü Adressen anzeigen (Abbildung 7.67).

ABBILDUNG 7.67 ADRESSEN EINER STRASSE ANZEIGEN

<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten >> Straße bearbeiten >> Historie - Straße <li style="background-color: #d9534f; color: white; padding: 2px;">>> Adressen anzeigen 	<p>Suchergebnis (Treffer: 1 - 1 von 1)</p> <p>Suchart: Regionale Suche Suchkriterien: Straßennamen: Max, Gemeindegkennziffer: 31022</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="text-align: left;">Straßennamen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Max-Muster-Weg</td> </tr> </tbody> </table>		Straßennamen	<input checked="" type="checkbox"/>	Max-Muster-Weg
	Straßennamen				
<input checked="" type="checkbox"/>	Max-Muster-Weg				

Im Ergebnis werden nun die Adressliste mit allen untergeordneten Einheiten angezeigt. Öffnen Sie mit dem + neben der Adresse bzw. neben dem Gebäude den Verzeichnisbaum. Es werden nun alle Gebäude der Adresse angezeigt (Abbildung 7.68).

Bauvorhaben Neuerrichtung

ABBILDUNG 7.68 ADRESSLISTE

Wählen Sie nun das Bauvorhaben aus. Im Seitenmenü sehen Sie nun alle Bearbeitungsmöglichkeiten für das ausgewählte Gebäude. Wählen Sie dann im Menü **Bauvorhaben bearbeiten** (Abbildung 7.69).

ABBILDUNG 7.69 GEBÄUDE BEARBEITEN



Damit Sie eine bestehende BVM bearbeiten können, öffnen Sie mit dem + neben der Adresse den Verzeichnisbaum und wählen das Bauvorhaben aus.

So gelangen Sie zur Erfassungsmaske mit den Daten des Bauvorhabens. Im obersten Bereich der Eingabemaske sehen Sie den Titel **Bauvorhaben neu (Neuerrichtung) – Daten des Bauvorhabens** (Abbildung 7.70).

ABBILDUNG 7.70 BAUVORHABEN NEU (NEUERRICHTUNG) – DATEN DES BAUVORHABENS

Bauvorhaben Neuerrichtung

Tragen Sie nun im Feld **Fertig-/Einstellungsdatum** das entsprechende Datum ein. Das Fertigstellungsdatum bezeichnet das Datum der Fertigstellungsanzeige bzw. Benützungsbewilligung (Abbildung 7.71).

ABBILDUNG 7.71 FERTIGSTELLUNGSDATUM

Bauherr	Name	* <input type="text" value="Max Mustermann"/>
	Straße	* <input type="text" value="Blumenweg 1"/>
	Ort	* <input type="text" value="Hollabrunn"/>
	Postleitzahl	* <input type="text" value="2020"/>
	Kennung	* <input type="text" value="physische Person"/>
	Landeskennung	* <input type="text" value="AUT"/>
	Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer	<input type="checkbox"/>
Baumaßnahme	Neuerrichtung	Baustatus offen
Bewilligungsdatum	* <input type="text" value="10.09.2009"/>	Fertig-/Einstelldatum <input type="text" value="13.08.2010"/>
Aktenzeichen	<input type="text"/>	

Tragen Sie nun im Feld **Errichtungsdatum** das entsprechende Datum ein. Das Errichtungsdatum bezeichnet jenen Zeitpunkt, zu dem das Gebäude seinem Bestimmungszweck entsprechend genutzt werden kann (Abbildung 7.72).

ABBILDUNG 7.72 ERRICHTUNGSDATUM

Bauherr	Name	* <input type="text" value="Max Mustermann"/>
	Straße	* <input type="text" value="Blumenweg 1"/>
	Ort	* <input type="text" value="Hollabrunn"/>
	Postleitzahl	* <input type="text" value="2020"/>
	Kennung	* <input type="text" value="physische Person"/>
	Landeskennung	* <input type="text" value="AUT"/>
	Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer	<input type="checkbox"/>
Baumaßnahme	Neuerrichtung	Baustatus offen
Bewilligungsdatum	* <input type="text" value="10.09.2009"/>	Fertig-/Einstelldatum <input type="text" value="13.08.2010"/>
		Errichtungsdatum <input type="text" value="13.08.2010"/>

Um die Fertigstellung zu speichern, wählen Sie im Seitenmenü den Menüpunkt **Fertigstellung speichern** (Abbildung 7.73).

ABBILDUNG 7.73 FERTIGSTELLUNG SPEICHERN

<ul style="list-style-type: none"> >> Speichern >> Zwischenspeichern <li style="background-color: #f00; color: #fff; padding: 2px;">>> Fertigstellung speichern >> Baueinstellung speichern >> Zu den Daten des entstehenden Gebäudes >> Zur Übersicht der Nutzungseinheiten >> Bauvorhaben drucken >> Bauvorhabenhistorie >> Einzelhistorie 	<p>Bauvorhaben bearbeiten (Neuerrichtung) - Daten des Bauvor</p> <hr/> <p>Info</p> <p>Hollabrunn Gemeindegkennziffer: 31022 Adr 2585283 BVMLnr: 0001</p> <p>Max-Muster-Weg 2a Haus 1</p> <hr/> <p>Bauherr</p> <p>Name * <input type="text" value="Max Mi"/></p> <p>Straße * <input type="text" value="Blumei"/></p> <p>Ort * <input type="text" value="Hollabr"/></p> <p>Postleitzahl * <input type="text" value="2020"/></p>
--	---

Mit Speichern wird die Fertigstellung gespeichert und das Gebäude in den Bestand geschrieben.

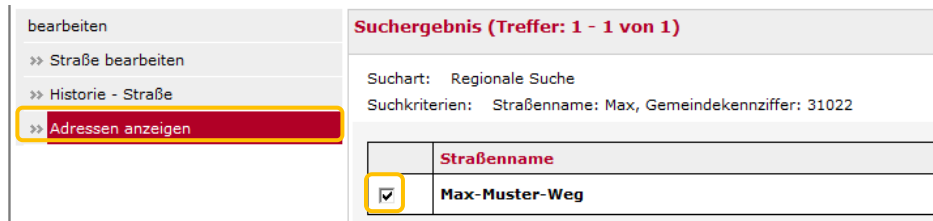
Bauvorhaben Neuerrichtung

7.6 EINSTELLEN EINES BAUVORHABENS NEUERRICHTUNG

Damit Sie das Bauvorhaben bearbeiten können, starten Sie eine Suche. Als Ergebnis Ihrer Suche erhalten Sie eine Liste von Straßen oder – bei einem eindeutigen Suchergebnis – eine Liste der Adressen der gesuchten Straße (siehe dazu Kapitel III).

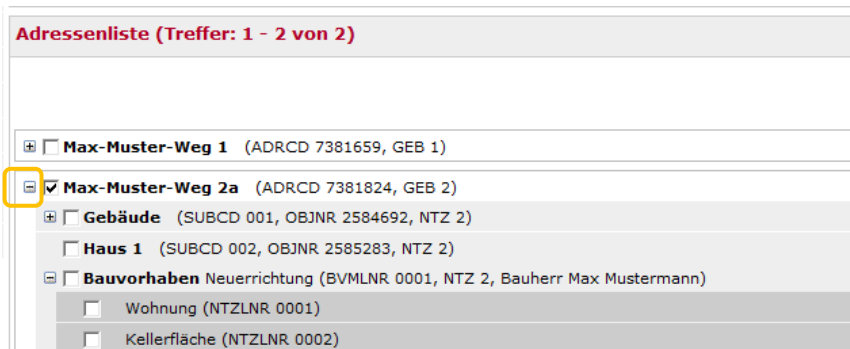
Wählen Sie die gesuchte Straße aus um die Adresse anzuzeigen, auf der das Gebäude liegt, welches Sie bearbeiten möchten. Im Seitenmenü werden nun alle Bearbeitungsmöglichkeiten für die ausgewählte Straße angezeigt. Um die Adressen der gewünschten Straße zu sehen, wählen Sie im Menü **Adressen anzeigen** (Abbildung 7.74).

ABBILDUNG 7.74 ADRESSEN EINER STRASSE ANZEIGEN



Im Ergebnis werden nun die Adressliste mit allen untergeordneten Einheiten angezeigt. Öffnen Sie mit dem + neben der Adresse bzw. neben dem Gebäude den Verzeichnisbaum. Es werden nun alle Gebäude der Adresse angezeigt (Abbildung 7.75).

ABBILDUNG 7.75 ADRESSLISTE



Wählen Sie nun das Bauvorhaben aus. Im Seitenmenü sehen Sie nun alle Bearbeitungsmöglichkeiten für das ausgewählte Gebäude. Wählen Sie dann im Menü **Bauvorhaben bearbeiten** (Abbildung 7.76).

ABBILDUNG 7.76 BAUVORHABEN BEARBEITEN



Damit Sie ein bestehende Bauvorhabenmeldung bearbeiten können, öffnen Sie mit dem + neben der Adresse den Verzeichnisbaum und wählen das Bauvorhaben aus.

Bauvorhaben Neuerrichtung

So gelangen Sie zur Erfassungsmaske mit den Daten des Bauvorhabens zu erfassen. Im obersten Bereich der Eingabemaske sehen Sie den Titel **Bauvorhaben neu (Neuerrichtung) – Daten des Bauvorhabens** (Abbildung 7.77).

ABBILDUNG 7.77 BAUVORHABEN NEU (NEUERRICHTUNG) – DATEN DES BAUVORHABENS

Bauvorhaben bearbeiten (Neuerrichtung) - Daten des Bauvorhabens

Info **Hollabrunn** Gemeindegkennziffer: **31022** Adresscode: **7381824** Subcode: **002** Obj.-Nr.: **2585283**
BVMLnr: **0001**
Max-Muster-Weg 2a
Haus 1

Bauherr
Name *
Straße *
Ort *
Postleitzahl *
Kennung *
Landeskennung *
Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer

Baumaßnahme Baustatus **offen**

Bewilligungsdatum * Fertig-/Einstelldatum Errichtungsdatum

Tragen Sie nun im Feld **Fertig-/Einstellungsdatum** das entsprechende Datum ein. Das Einstellungsdatum bezeichnet den Zeitpunkt, zu dem die Gemeinde davon Kenntnis erhält, dass das Bauvorhaben nicht durchgeführt wird (Abbildung 7.78).

ABBILDUNG 7.78 EINSTELLUNGSdatum

Bauherr
Name *
Straße *
Ort *
Postleitzahl *
Kennung *
Landeskennung *
Bauherr ist nicht Grundstückseigentümer

Baumaßnahme Baustatus **offen**

Bewilligungsdatum * **Fertig-/Einstelldatum** Errichtungsdatum

Aktenzeichen

Um die Einstellung zu speichern, wählen Sie im Seitenmenü den Menüpunkt **Baueinstellung speichern** (Abbildung 7.79).

ABBILDUNG 7.79 BAUEINSTELLUNG SPEICHERN

>> Speichern
 >> Zwischenspeichern
 >> Fertigstellung speichern
>> Baueinstellung speichern
 >> Zu den Daten des entstehenden Gebäudes
 >> Zur Übersicht der Nutzungseinheiten
 >> Bauvorhaben drucken
 >> Bauvorhabenhistorie
 >> Einzelhistorie

Bauvorhaben bearbeiten (Neuerrichtung) - Daten des Bau

Info **Hollabrunn** Gemeindegkennziffer: **31022**
2585283
BVMLnr: **0001**
Max-Muster-Weg 2a
Haus 1

Bauherr
Name *
Straße *
Ort *

Bauvorhaben Neuerrichtung

Beim Speichern erhalten Sie eine Warnung, dass die Baueinstellung nicht rückgängig gemacht werden kann (Abbildung 7.80).

ABBILDUNG 7.80 WARNUNG BAUEINSTELLUNG

Warnungen

Anzahl der Warnungen: 1

Warnung(en) für **Gebäude**: Max-Muster-Weg 2a Haus 1 (**ADRC D** 7381824, **SUBCD** 003, **OBJNR** 2585379)

- **Eine Bauvorhabenseinstellung ist nicht rückgängig zu machen.**

Soll gespeichert werden?

Erst mit der Bestätigung durch klicken des Buttons **Ja** wird die Baueinstellung gespeichert.